

## Babyschwimmen

[Babyschwimmen](#) Bewegungsanregungen im Wasser für die ganz Kleinen

**Zeit:** 30–45 Minuten, **TN:** 10–12 Kinder und je ein Erwachsener (Erw.), (Mutter, Vater, Großeltern...) ,  
**Ort:** Schwimmbad (Temperatur: ca. 32°)

Das Ziel beim Babyschwimmen ist nicht das Erlernen des Schwimmens, sondern die Wassergewöhnung. Im Vordergrund stehen die Freude des Kindes am Wasser, Aktivität und Körperkontakt mit dem Erwachsenen, Kommunikation und das Sammeln von Bewegungserfahrungen.  
September 2009

---

[Pitsch-Patsch-Wasserquatsch](#) oder Wassergewöhnung beginnt unter der Dusche

**Zeit:** ca. 60 Minuten, **TN:** Eltern-Kind-Gruppe oder ca. 15 Vorschulkinder , **Ort:** Duschraum ohne Trennwände

Im Sommer ist der Besuch des Schwimmbades oder die ausgiebige Nutzung des Duschraumes in der Sporthalle eine willkommene Erfrischung. Wassergewöhnung - auch im Hinblick auf das spätere Schwimmen lernen - beginnt am Waschbecken, in der Badewanne und unter der Dusche. Durch das spielerische Tun im Duschraum soll die Angst vor der Berührung mit Wasser abgebaut werden.  
Juli 1993

## Kleinkinderschwimmen

[Kleinkinderschwimmer \(2–3 Jahre\)](#) Plantschen, Tauchen, Springen, Singen

**Zeit:** 45 Minuten, **TN:** Je nach Beckengröße maximal 10 Kinder mit jeweils einer erwachsenen Begleitperson, **Ort:** Schwimmbad (ca. 32°C)

Beim Kleinkinderschwimmen geht es nicht darum, Schwimmbewegungen zu erlernen, sondern viel mehr das Element Wasser kennen zu lernen. Im Vordergrund steht die Wassergewöhnung. Die Kinder lernen zwar, sich im Wasser zu bewegen, allerdings mit der Unterstützung eines Erwachsenen oder anderen Hilfsmitteln (z. B. Poolnudeln, Schwimmflügeln oder Schwimmbretter).

Januar 2012

---

[Kleinkinderschwimmen \(18 Monate – 3 Jahre\)](#) Bewegungsanregungen im Wasser

**Zeit:** 45 Minuten, **TN:** 10–12 Kinder und je ein Erwachsener (Erw.), (Mutter, Vater, Großeltern...), **Ort:** Schwimmbad (ca. 32°C)

Das Ziel beim Kleinkinderschwimmen ist nicht das Erlernen von Schwimmtechniken, sondern die Wassergewöhnung. Im Vordergrund steht der Spaß des Kindes am, im und unter Wasser zu sein. Das „Element“ Wasser bietet die Möglichkeit, andere Bewegungserfahrungen als an Land zu machen.

Oktober 2009

---

[Eine Schlafanzugparty: "Eines Morgens im Wasser ..."](#) Eine Wassergeschichte

**Zeit:** 45 Minuten, **TN:** Eltern mit ca. zehn Kindern (3–6 Jahre), **Ort:** Schwimmhalle

Kleinkinderschwimmen – verstanden als das gemeinsame Spielen von Kindern mit ihren Eltern im Wasser – ermöglicht den Kindern und ihren Eltern eine Bewegungs- und Berührungsfreude, die ihnen nur das Wasser auf seine einzigartige Weise bieten kann. Der Spaß am, im und unter Wasser steht hierbei im Vordergrund.

April 2001